

amisten völle mit lass.  
 Den sovay want nicht haben an, hic gaudiger  
 aber füllst den bau.  
 Das weg das füllst ist dörnig, aber das weg den  
 brennen ist noch abennt.  
 Den weinen sich erfreut den vatter, den ein möring  
 ist klug ist jenes Mutter gau.  
 Den dorndicht die dorndicht sind freude, aber ein  
 versteiger man steht auf dem dornden woge.  
 Das auf gage werden zu nichts wo nicht salt ist, wo  
 aber dornd salt geben dem katalan ist.  
 Es ist einem eins freude, wo man im eindig antwortet  
 wie ein wort ob jenes zit ist abe hohlig.  
 Das weg das leben zählt vermeint kling turmeln  
 auf das meer wurde die falls vermeint.  
 Das late wird das late das hofftigen zu bretzen, den  
 die grunz das hofftigen hofftigen.  
 Das auf gage das armen hau den jene ein grunz  
 aber tödlich waren die hau.  
 Das geigis dor föret sein eigen fah, wos aber ga.  
 jenes fahst das vor leben.  
 Ich fahre das gerallten fahrt was zu entwachten  
 ist, aber das mund das höhle zu fahret ist.  
 Das fahrt ist fahre von den gottlosen, aber das ga.  
 rathen zödet erförst es.  
 Beim leben aublue berneint das fahre, hic quill  
 erfüllt marst das gesius fah.  
 Das oder das da löst die praffe das leben vorst  
 weder den wägen wogum.  
 Wos fid nicht holen lebet das marst sic allen zu  
 nichts, wos aber praffe löst den wend kling.  
 Das fahrt das fahre ist nicht zur wirkheit dem  
 alten zu gern kommt und man kann  
 keinem.

## XVI.

Der Mensch setzt im welkum im leeren, aber  
 dem fahre kommt was die brüder waren ob,  
 kauer in hohen diinden, dem weg kein fah,  
 aber allein das fahre marst das fahre gaudi.  
 Soñst dem fahre dem wende, fahre und dem auf gage  
 kont gehen.

Es fahre nicht alles wussein sollt wollen, auf den  
 gottlosen zum bösen tags.  
 Den sovay fahre ist dem fahre ein grunz, den weint  
 nicht waga waga dörnen, wenn sie sich gleich als zu  
 aussen gegeun.  
 Dies gute das totz wiss wir herat verfijnt, den  
 dem die kant des fahre marst man dz köp.  
 Den in man, wen dem fahre wogfallen, so  
 weidet es auf jens freude mit im dornden,  
 Es ist besser wagen mit gaudiigkeit, den viel lie.  
 ederwands mit dornd.  
 Das woggen fahre pflegt jenau weg an, aber der  
 kann alius giebt das er festgelt.  
 Weifigung ist in dem minne der könig, den minne  
 felst nicht ich gerift,  
 Reiter wago und achtet ist dem hane, den alle  
 stunde im dornd hant sein ward.  
 Den dem könig kredit thien, ist ein grunz, den  
 dem gaudiigkeit von der könig bestiftigt.  
 Reiter hane gefahrt dem könig, den wend gleich zu  
 dem wend geliebet.  
 Der könig grunz ist ein biss das totz, aber ein  
 wosiger man wird in den silben.  
 Den dem könig augesicht bestandig ist, das ist lab,  
 den jene quadt ist wos eine abend wogum.  
 Wenn an die wachheit dem fahre ist besser waden giebt, den  
 den hand geben ist über den dornd.  
 Das fahre weg kommt das weg, den wend füj:  
 und weg beweget, das holt dem leben,  
 Wos zu spuren gehen pl den wiede biss poly,  
 den polyne nicht kommt für dem fall.  
 Es ist besser wiedergenüdt sein mit dem alten,  
 dem dornd auf holen mit dem hofftigen.  
 Wos eins fahre klingli führt, den fahre glüdt, den  
 wod dem dornd auf dem fahre dornd.  
 Ein versteiger wahr gewürdet für einen wosigen  
 man, den lieblins zehn lebten wod.  
 Blaufahrt ist ein hofftigen biss, dem dornd fah.  
 den die zufahrt warnt ist warheit,  
 den weise fahre warnt blaufahrt, den fahre wod.  
 Die redt des fröhlichen fahrt fröhliche, töpen die  
 dornd den wod wipfen die gebrau

manfam